

Pressemitteilung vom 5. Juni 2025

Öffentliche Führung im Neustädter Lutherhaus

„Wenn Steine sprechen könnten...“ würden sich ihre Berichte wahrscheinlich - zumindest zum Teil - mit dem überschneiden, was Christoph Müller am 29. Juni im Neustädter Lutherhaus zu erzählen weiß. Auf eine Reise durch 600 Jahre Bau- und Nutzungsgeschichte eines der schönsten Bürgerhäuser in der Neustädter Innenstadt geht es an diesem Sonntagnachmittag. Das Haus beherrscht mit seinem steilen Dach und dem schön gestalteten Erker die Ostseite des Marktes. Im Inneren finden sich neben zwei Bohlenstuben auch spätmittelalterliche Wandmalereien und zahlreiche kunsthistorische und architektonische Besonderheiten.

Bei der einstündigen Führung sollen die Geschichte(n) der Bewohner des Prunkstücks am Markt genauso beleuchtet werden, wie Interessantes aus Haus- und Bauforschung. Bei dem Rundgang werden die Fragen geklärt, wozu dieses prächtige Haus gebaut wurde, welche Personen in dem Gebäude ihre Spuren hinterließen, in welche Abschnitte sich die Baugeschichte des Hauses eingliedern lässt und wie sein Alter bestimmt werden konnte. Was ist eigentlich eine dendrochronologische Untersuchung? Darüber hinaus wird die Bedeutung verschiedener Wandmalereien im Haus erläutert und ihr Bildprogramm verständlich gemacht.

Treffpunkt für die Führung ist 15 Uhr das Lutherhaus. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Vorbestellung, gern telefonisch unter 036481/85-2222. Karten zum Preis von 6 € (4 € ermäßigt) sind in der TouristInformation im Lutherhaus erhältlich.

Foto: Obere Stube des Neustädter Lutherhauses.